



3. Schulbrief vom 3.2.2010

Michaeli-Gymnasium München
Hachinger-Bach-Str. 25
81671 München

T +49. 89. 450 563-0
F +49. 89. 450 563-33
Michaeli-Gymnasium@muenchen.de
www.michaeli-gymnasium.de

Inhalt:

1. **Beratung zum Zwischenzeugnis**
2. **Schullaufbahnberatung**
3. **Unterrichtssituation - Veränderungen im Kollegium**
4. **Veränderungen im Direktorat**
5. **Neuer Stundenplan im 2. Halbjahr**
6. **Vergleichsarbeiten in Jahrgangsstufe 8 (VERA 8)**
7. **Autorenlesung**
8. **Situation der Oberstufe in G 8**
9. **Schüler beraten Schüler bei der Wahl der 2. Fremdsprache**
10. **Lerntraining unserer Schülersozialpädagogin**
11. **Forschungscamp für Schüler**
12. **Backen für Haiti**
13. **Fundsachen**
14. **MGM erfolgreich beim Börsenspiel!**

**Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,**

in zwei Wochen, am 12. Februar, gibt es bereits das Zwischenzeugnis, also eine erste Rückmeldung, auf welchem Leistungsstand jeder Schüler im Augenblick in den verschiedenen Fächern steht. Ich konnte feststellen, dass erfreulich viele gute und sogar sehr gute Leistungen erzielt wurden. Wenn in einigen Fällen der Start in diesem Schuljahr noch nicht so gut gelungen ist, so steht noch ausreichend Zeit zur Verfügung, Lücken zu schließen und Versäumtes nachzuholen. Schlechte Noten im Zwischenzeugnis sind also keine Katastrophe, aber sie wollen ernst genommen werden. Holen Sie sich bei Schwierigkeiten den Ratschlag der Fachlehrkräfte. Ferner wird auch die Schule Unterstützung anbieten. Wie bereits im letzten Schuljahr erfolgreich praktiziert, werden wir allen Schülerinnen und Schülern, deren Vorrücken nach dem gegenwärtigen Stand gefährdet erscheint, individuelle Beratungsgespräche bei den jeweiligen Fachlehrkräften anbieten. Der Beratungstag wird wie folgt ablaufen.

Beratung zum Zwischenzeugnis für gefährdete Schüler

- Am Tag des Zwischenzeugnisses, d.h. am Freitag, den 12.2.10, wird das Zeugnis schon am Ende der 3. Stunde ausgegeben. Im Anschluss daran werden ab 10.40 Uhr Lehrersprechstunden für gefährdete Schüler (ähnlich organisiert wie der Elternsprechtag) stattfinden.
- Alle Schülerinnen und Schüler, die mindestens einmal die Note 5 im Zwischenzeugnis haben, erhalten bei den entsprechenden Fachlehrern ein Beratungsgespräch. Die Namen der Schüler werden in den Klassenkonferenzen zum Zwischenzeugnis festgelegt. Die jeweiligen Klassenleiter informieren dann rechtzeitig die Schüler, die verpflichtend an einem solchen Beratungsgespräch teilnehmen müssen.
- In den Einzelberatungen soll ein vorbereiteter Fragebogen bearbeitet werden, aus dem dann Zielvereinbarungen hervorgehen und ein Lernvertrag abgeleitet wird. Der Schüler/ die Schülerin und seine/ ihre Eltern unterschreiben diesen Lernvertrag.



- Nach 8 Wochen erfolgt eine Rücksprache mit dem Fachlehrer.
- Alle anderen Schüler können am Tag des Zwischenzeugnisses nach der 3. Stunde, also um 10.40 Uhr nach Hause gehen. Die Schüler, die Termine für Beratungsgespräche haben, sollen diese im Anschluss an den Unterricht wahrnehmen. Dabei können sich die Schüler bis zum Beginn des Gesprächs in der Pausenhalle aufhalten oder, wenn der Termin sehr spät liegt, nach Hause gehen und später noch einmal in die Schule zurückkehren.
- In Fächern wie zum Beispiel Latein, in denen erfahrungsgemäß sehr viele Schüler eine Beratung brauchen, bitten wir um Verständnis, wenn die Lehrer 3 Schüler (i. d. R. mit ähnlichen Problemen) zu einer Gesprächsgruppe zusammenfassen.

Schullaufbahnberatung zum Zwischenzeugnis

In den Fällen, in denen die Grenzen der Belastbarkeit erreicht sind, oder es einfach an Arbeitswillen und Leistungsbereitschaft fehlt, sollte man nicht zögern, andere Ausbildungswege ins Auge zu fassen.

Wichtige Hinweise zu Schullaufbahnalternativen:

1. Übertritt zur Realschule während des Schuljahres:

Ein Übertritt an die Realschule ist bei besonderem Entgegenkommen der neuen Schule, spätestens in der ersten Woche nach Erhalt des Zwischenzeugnisses möglich.

2. Qualifizierender Abschluss:

Der Qualifizierende Abschluss kann nur an der Hauptschule erworben werden. Dies ist entweder möglich durch rechtzeitigen Übertritt an die Hauptschule (Unterschiede der Stoffpläne) – die Schulpflicht kann auf Antrag um 1 Jahr verlängert werden – oder durch Teilnahme als Externer an der Prüfung zum Qualifizierenden Abschluss der Hauptschule (Anmeldung bis **01.03.10** bei der Hauptschule im Sprengel des Wohnsitzes.)

3. Ein Merkblatt informiert SchülerInnen der 10. Klassen über die Möglichkeiten, auf **alternativen Bildungswegen zum **Erwerb der „Mittleren Reife“** zu gelangen. Interessenten können sich das Schreiben im Sekretariat abholen.**

Wertvolle Entscheidungshilfen zur beruflichen Orientierung können auch Praktikas und Schnuppertage in Unternehmen und Behörden geben. An der Berufs-Info-Säule sind in der Pausenhalle die aktuellen Angebote ausgehängt. Des Weiteren steht Ihnen der Beratungslehrer unserer Schule, Herr Kalscheuer, zur Verfügung.

Bei besonders schwierigen Problemen können Sie sich auch an externe Beratungsstellen wenden, insbesondere an die Staatliche Schulberatungsstelle für München (Pündterplatz 5, 80803 München, erreichbar unter: Tel. 38384950 oder Fax 38384988 oder eMail sbmuc@schulberatung-muenchen.de.)

Ergänzend betreibt das Schulreferat der Landeshauptstadt eine Schul- und Bildungsberatungsstelle in der Herrnstr. 19, 80535 München (Tel. Schulberatung: 233-26567, Tel. Schulpsychologischer Dienst: 233-28230).

Für die besondere Schulberatung von Ausländern kann auch das Internationale Beratungszentrum, Goethestr. 53, Tel. 233-26875 in Anspruch genommen werden.

Die Berufsberatung der Arbeitsagentur ist erreichbar unter 80337 München, Kapuzinerstr. 26, Tel.5154-0. Zuständig für das Michaeli-Gymnasium ist Frau Wischeropp (5154-3243), eMail: Jutta-Wischeropp@arbeitsamt.de

Unterrichtssituation - Veränderungen im Kollegium

Die Personallage war gleich zu Anfang des Schuljahres schwierig, da einige Kollegen längerfristig erkrankten. Der Unterricht in den betroffenen Klassen konnte jedoch durch Aushilfskräfte und durch Mehrarbeit im Kollegium aufgefangen werden. Bei allen Beteiligten, die durch ihre konstruktive Kooperation und ihr Engagement zur Bewältigung dieser Situation beigetragen haben, darf ich mich ganz herzlich bedanken.



Mit dem Ende des ersten Schulhalbjahres verabschieden wir uns von folgenden Referendaren: Frau Simone Hofmann (D/Ek), Frau Corinna Storm (D/G), Frau Susanne Steiner (D/E) und Herrn Christian Müller (E/Psy/Eth). Die meisten von ihnen kehren an ihre Seminarschule zurück, um ihre Ausbildung abzuschließen. Die Schulgemeinschaft wünscht ihnen alles Gute für die weitere berufliche Zukunft und bedankt sich für das gezeigte Engagement am Michaeli-Gymnasium. Ebenso werden uns Frau Katja Zechmeister, Frau Overdiek, Frau Staroveska und Herr Dimitrov verlassen. Ich bedanke mich bei ihnen sehr herzlich, dass sie uns als Vertretungslehrkräfte geholfen haben, Krankheitsfälle ohne größeren Unterrichtsausfall zu überbrücken.

Als neue KollegInnen begrüßen wir am Michaeli-Gymnasium Herrn Zeljko Babic (D/G), Frau Regina Brown (D/Ek), Frau Katharina Hahnel (E/F), Frau Katharina Mayer (D/G), Frau Nora Jakob (D/Sk) Frau Evelyn Rötzer (F/Sp), Frau Diana Straßheim (F/ G) Frau Sigrid Trippner (E/G) und Frau Michaela Völkl (C/B). Ihnen allen wünschen wir einen guten, erfolgreichen Start und ein rasches Eingewöhnen.

Veränderungen im Direktorat

Leider wird es auch im Direktorat einen herben personellen Verlust geben. Nach 31 Jahren engagierter Tätigkeit am Michaeli-Gymnasium wird Herr Schnell in den wohlverdienten Ruhestand treten. Von Anfang an hat er das Profil dieses Gymnasiums entscheidend mitgeprägt. Herr Schnell war Vorreiter in Sachen multimedialen Lernens, er war Fachbetreuer in Chemie, danach lange Jahre Betreuer der Kollegstufe und zuletzt Mitarbeiter in der Schulleitung. Neben vielen anderen Tätigkeiten hatte er im Direktorat die nicht immer einfache Aufgabe des Vertretungsstundenplaners. Im Namen der Schulfamilie bedanke ich mich bei ihm für sein außerordentliches Engagement und wünsche ihm alles Gute für seinen wohlverdienten Ruhestand.

Da die Stelle eines Mitarbeiters in der Schulleitung vom Kultusministerium zum Februar nicht besetzt werden konnte, übernehmen dankenswerter Weise Frau Lohwasser und Herr Kern die Aufgabe der Vertretungsplanung in der zweiten Hälfte dieses Schuljahres.

Neuer Stundenplan im 2. Halbjahr

Der umfangreiche Lehrerwechsel wird zwangsläufig zu einer Reihe von Veränderungen im Stundenplan führen. Wir bemühen uns sehr, die Veränderungen für die einzelnen Klassen so gering wie möglich zu halten, bitten aber alle um Verständnis, dass angesichts der großen Zahl von scheidenden Kollegen, manche Veränderung unumgänglich sein wird. Die neue Sprechstundenliste wird Ihnen baldmöglichst nach den Faschingsferien zugehen und vermutlich ab 1.3.10 auf der Homepage einzusehen sein.

Vergleichsarbeiten in Jahrgangsstufe 8 (VERA 8)

Seit dem letzten Schuljahr gibt es in der 8. Jahrgangsstufe die Vergleichsarbeiten (VERA8). Sie sind in erster Linie ein Diagnoseinstrument und werden deshalb nicht benotet. Im Unterschied zu den herkömmlichen Schulaufgaben, die immer einen eindeutigen Lehrplanbezug aufweisen, fokussieren zentrale Vergleichsarbeiten auf die Überprüfung von vorhandenen Kompetenzen. Eine wichtige Frage bei den Vergleichsarbeiten lautet deshalb: Kann das, was gelernt wurde, vom Schüler auch außerhalb des unmittelbaren Lehrplanbezugs richtig angewendet werden? Die Vergleichsarbeiten werden in diesem Schuljahr verpflichtend nur im Fach Deutsch durchgeführt, nämlich am Mittwoch, den 24.2.10. In den Fächern Englisch und Mathematik ist die Teilnahme für die Schule in diesem Jahr freiwillig. Die Fachschaften der beiden Fächer haben entschieden, im Schuljahr 09/10 nicht am Vera-Test teilzunehmen.



Autorenlesung mit Thomas Glavinic

Die Fachschaft Deutsch setzt auch in diesem Schuljahr die Tradition der Autorenlesungen fort. Schon jetzt möchten wir alle Mitglieder unserer Schulfamilie ganz herzlich für Donnerstag, den 11. März 2010, um 19.00 Uhr zu einem Abend mit dem bekannten österreichischen Schriftsteller Thomas Glavinic einladen (siehe Anlage). Der Autor wird im Rahmen der Lesung eine Auswahl aus seinen letzten beiden Büchern vorlesen und im Anschluss Fragen der Schüler beantworten.

Situation der Oberstufe im G8

Mit dem Schuljahr 2009/10 befinden sich nun zwei Jahrgänge, aus G8 und aus G9, in der Oberstufe. Dieser doppelte Abiturjahrgang stellt sowohl Schüler als auch Lehrkräfte vor große Herausforderungen. Um auf die besonderen Belastungen der Schüler zu reagieren, fand im Dezember ein Gespräch zwischen den Jahrgangsstufensprechern der Q11 und der Schulleitung sowie eine Lehrerkonferenz mit den in der Q 11 unterrichtenden Lehrkräften statt. In einem sehr konstruktiven Dialog wurden gemeinschaftlich folgende Maßnahmen beschlossen:

1. Für die Schüler des G8, die leider an vielen Nachmittagen im Schulhaus anwesend sein müssen, wird Raum 4 der Bibliothek als Lern- und Aufenthaltsraum zur Verfügung gestellt. Damit müssen sich die Schüler nicht mehr länger in der zugigen Pausenhalle in Freistunden aufhalten.
2. Exkursionstermine werden gebündelt, damit Schüler nicht zu viele Unterrichtsstunden nachholen müssen.
3. Schüler müssen an Schulaufgabentagen keine Extemporalien schreiben.
4. Die Lehrer werden im Bereich der kleinen Leistungsnachweise auf die besondere Belastungssituation der Schüler Rücksicht nehmen und die Anzahl an kleinen Leistungsnachweisen auf das notwendige Maß begrenzen. Ähnliches gilt auch für den Umfang von Hausaufgaben und die Anzahl von Referaten.
5. Um individuelle Belastungsspitzen zu vermeiden, wird es jedem Schüler der Q 11 bis Februar 2010 ermöglicht, unter der fachlichen Beratung des Oberstufenkoordinators Kurse im Stundenplan ab- oder umzuwählen.

Aufgrund der intensiven öffentlichen Diskussion um den ersten G8-Jahrgang kamen auch von Seiten des Kultusministeriums einige wichtige Klarstellungen. Das Abitur im achtjährigen Gymnasium wird an dem um ein Neuntel gekürzten neuen Lehrplan ausgerichtet sein und auch das Alter der Schüler berücksichtigen. Die Anforderungen werden in keinem Fach das Niveau der früheren Leistungskurse zur Grundlage haben. Beide Oberstufen – G8 und G9 – werden vergleichbare Bedingungen bei den Abiturprüfungen erhalten.

Bei all der öffentlichen Diskussion um die Belastungssituation in der Oberstufe des G8 sollte aber nicht vergessen werden, dass das G8 auch eine Reihe von positiven Veränderungen für die Schüler gebracht hat. Schriftliche und mündliche Noten werden jetzt neu im Verhältnis 1:1 berechnet (G9 Verhältnis 2:1) und Schüler dürfen zum Beispiel im Fremdsprachenabitur ein zweisprachiges Lexikon benutzen.

Die Schulleitung, die Lehrkräfte und die Oberstufenkoordinatoren werden weiterhin die Situation der Schüler in Q 11 genau verfolgen.

Schüler beraten Schüler bei der Wahl der 2. Fremdsprache

Im Rahmen des Deutsch-Französischen Tages am 22.1.10 haben Schüler aus den höheren Jahrgangsstufen unseren Fünftklässlern alle Fragen rund um Französisch als zweite Fremdsprache beantwortet. Am 8. und 9. Februar soll für Latein ein ähnliches Beratungsprogramm durchgeführt werden.



Lerntraining unserer Schulsozialpädagogin

Wir möchten den Schülern und Eltern, die mit den bis zum Zwischenzeugnis erzielten Leistungen nicht zufrieden sind, die Möglichkeit bieten, an einem gezielten Lerntraining teilzunehmen. Folgende Termine werden angeboten::

Für die Klassen 5 und 6: Do. 04.03. Do. 18.03. und Do. 25.03.2010 jeweils 14:45- 16:15

Für die Klassen 7 und 8: Do. 25.02. Mi. 10.03. und Mi. 24.03.2010 jeweils 14:15- 16:15

In dem Lerntraining sollen die Schüler herausfinden, welcher Lerntyp sie sind, welche Lernmethoden dementsprechend am geeignetsten für sie sind und welche Voraussetzungen für effektives Lernen notwendig sind. Sie lernen dort verschiedene Lernstrategien kennen und werden bei der Anwendung dieser unterstützt. Außerdem können sie eine Reihe von Konzentrations- und Entspannungsübungen ausprobieren und diese auch zu Hause oder vor Schulaufgaben machen.

Wer an dem Lerntraining teilnehmen möchte, soll sich bitte entweder persönlich bei Frau Prehl in Zimmer 30 oder formlos mit einem Zettel (Name, Klasse) **anmelden** und diesen **bis zum 24.2.2010** ins Fach (Lehrerzimmer) von Frau Mareike Prehl legen lassen.

Schülerforschungszentrum Erlangen

Die Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen-Nürnberg hat in Kooperation mit dem Kultusministerium ein SchülerForschungsZentrum (ESFZ) gegründet, in dem besonders begabte Schülerinnen und Schüler (ab 16 Jahren) eigenständig Forschungsprojekte mit selbst gewählten Themen aus der Mathematik, der Physik oder Technik durchführen können. Die nächsten Termine zur Teilnahme an den Forschungscamps sind in den Faschings- sowie in den Osterferien. Nähere Informationen gibt es auf der Webseite des ESFZ (www.esfz.physik.uni-erlangen.de).

Backen für Haiti

Am Deutsch-Französischen Tag und am Freitag, den 29.1.10, schnupperte man in der ersten Pause ungewöhnliche Düfte in unserem Schulhaus. Die „Charity-AG“ hatte in der Pausenhalle einen Stand mit Waffeleisen aufgebaut und verkaufte für 1,50 Euro frisch gebackene Crepes zugunsten der Erdbebenopfer in Haiti. Lehrer und Schüler machten reichlich Gebrauch von dem besonderen Pausenangebot und viele spendeten weit mehr, als den geforderten Verkaufspreis. Die Aktion erbrachte insgesamt den stolzen Betrag von rund 650 Euro. Die Schüler suchen gegenwärtig noch nach einem Sponsor, der den Betrag auf 1000 Euro aufstockt.

Ich bedanke mich bei unserer „Charity-AG“ für ihr soziales Engagement sowie bei Herrn Leonardi, der die Spendenaktion mit unterstützte.



Fundsachen

In der Schule häufen sich derzeit gefundene Kleidungsstücke! Verloren gegangene Gegenstände können ab sofort an jedem Montag, Mittwoch und Freitag in der Zeit zwischen 13 und 14 Uhr abgeholt werden. Die Fundstücke befinden sich im Raum Fundsachen (vor dem Eingang zum Theaterkeller).

Schüler des MGM gewinnen attraktive Geldpreise beim Börsenspiel der Münchner Stadtparkasse

Gleich zwei Teams des Michaeli-Gymnasiums konnten beim Börsenspiel 2009 vordere Plätze belegen. Benoit E. und Maximilian F. (beide 10 c) belegten einen hervorragenden achten Platz. Jakob S. und Christian K. (beide K12) konnten in den zehn relevanten Börsenwochen eine noch etwas höhere Depot-Rendite erwirtschaften und erreichten unter den 250 konkurrierenden Münchner Teams sogar Platz sechs. Herzlichen Glückwunsch!

Erholsame Faschingsferien

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern erholsame Faschingsferien, zum Zwischenzeugnis ganz, ganz viele Noten, über die ihr euch freuen könnt sowie viel Erfolg und alles Gute in der zweiten Schuljahreshälfte!

Für das Schulleitungsteam

Angelika Loders
Schulleitung

-----**bitte hier abtrennen**-----
Den Abschnitt über die Klassensprecher einsammeln und bei Fr. Fischer bis zum 12.2.10 abgeben.

Den 3. Schulbrief haben wir erhalten und zur Kenntnis genommen.

.....
Name des Schülers Klasse

.....
Ort, Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten